

## Notfalldose und Notfallordner

### Informationen für die Vorbereitung

**Warum?** Wenn der Rettungsdienst gerufen wird, geht es in erster Linie um die Versorgung der Betroffenen. Es bleibt dann in einer gewissen hektischen Situation nicht die Zeit, alle wichtigen Informationen schnell zur Hand zu haben. Daher können Sie im Vorwege und in aller Ruhe Vorbereitungen treffen.

Auch der Rettungsdienst ist über dieses Verfahren informiert und kann sich die Unterlagen ggf. selbst holen.

### Notfalldose

Infoblatt mit wichtigen persönlichen Angaben z. B.

- Vorerkrankungen,
- Medikamente (oder als Kopie im Notfallordner)
- Hausarzt
- Aufbewahrung eines Notfallordners.

**Aufkleber** an der Innenseite der Haustür sichtbar anbringen.

**Aufbewahren** im Kühlschrank. Da in 99 % der Haushalte ein Kühlschrank vorhanden ist, soll dort (in der Tür) die Dose sichtbar aufbewahrt werden. Außerdem wird man bei wichtigen Änderungen an eine Korrektur erinnert.



### Notfallordner

Es wird empfohlen, einen roten Ordner bzw. den Orderrücken rot zu kennzeichnen und sichtbar zu platzieren und/oder den Standort des Notfallordners auch als Hinweis in der Notfalldose zu vermerken

Hierin können Sie dann weitere umfangreiche Informationen hinterlegen z. B.

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Kopie des letzten Arztbriefes
- Kopie des aktuellen Medikamentenplanes
- Organspende Ausweis
- Haustiere – wer ist ggf. zu verständigen

Bei Einweisung in eine Klinik nimmt der Rettungsdienst diesen Ordner mit und fügt ihn den Patientenunterlagen bei.

Büro Seniorenrat Mo - Do 9.30 bis 11.30 Uhr

Königstr. 36 a (Drückhammersgang Polizei Stadtwache)

**T** +49 (0) 4121 231 277 | [www.elmshorn.de/seniorenrat](http://www.elmshorn.de/seniorenrat)